

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 17. Mai 2011
im Flair-Hotel "Zur Mühle am See", Dersau
von 20:00 Uhr bis 22:20 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:30 Uhr bis 22:50 Uhr (nichtöffentlicher Teil)
von 22:50 Uhr bis 22:55 Uhr (öffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:20 Uhr bis 22:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Martin Leonhardt
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Holger Beiroth
GV Jochen Flessner
GV Udo Günzel
GV Markus Hauschildt
GV Volker Jahn
GV Burgfried Mitura
GV'in Christina Schauerte
GV Wolfhard Walde
GV Johannes Witt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Holz, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 14

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 05.05.2011 zu Dienstag, 17. Mai 2011 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 18. Januar 2011
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. Winterdienst auf den Gehwegen; hier: Rücknahme der Verpflichtung durch die Gemeinde, Neufassung der Satzung
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
7. Verschiebung der Asphaltierung der Straßen Twiete, Am Tannholz, Am Eichholz und Windmühlenkamp auf 2013
8. Angebotseinholung für Kanalkatastererstellung
9. Kanalsanierung Dorfstraße; hier: Deckelerneuerung
10. 4. Nachtrag zur Hauptsatzung; hier: Bekanntmachungen im Internet
11. Kündigung der Mitgliedschaft im Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.
12. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

13. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 7 Jahreszahl muss 2012 heißen

GV Mitura stellt den Antrag, dass nach dem nichtöffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird, damit die Zuhörer über die Angelegenheiten aus dem nichtöffentlichen Teil unterrichtet werden.

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 18. Januar 2011**

Es liegen keine Änderungen vor. Somit ist die Niederschrift vom 18. Januar 2011 genehmigt.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Auf die beigefügte *Anlage* wird hingewiesen.

TOP 3**Berichte aus den Ausschüssen****Finanzausschuss**

GV Flessner berichtet über den Finanzausschuss.

Der Bericht wird zur *Kenntnis* genommen.

GV Witt berichtet über den Geschäftsausschuss.

Der Bericht wird zur *Kenntnis* genommen.

TOP 4**Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

TOP 5**Winterdienst auf den Gehwegen; hier: Rücknahme der Verpflichtung durch die Gemeinde, Neufassung der Satzung**

Als Ergebnis einer regen Diskussion werden einige Punkte in der Satzung als brisant angesehen, z. B.

GV Mitura: § 5 Abs. 2 - evtl. entfernen, weil nicht klagefest

GV Witt: Geltungsbereiche müssen besser dargestellt werden.

GV Jahn: § 3 Abs. 2 – Änderung in „mindestens einmal die Woche“

GV Beiroth: Landwirte – Wie sind diese betroffen?

Beschluss:

Die Straßenreinigungssatzung wird beschlossen.

Die oben angedachte Punkte werden im nächsten Geschäftsausschuss erneut beraten.

dafür: 9**dagegen: 1****Enthaltungen: 1****TOP 6****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011**

GV Flessner trägt Abschnitte aus dem Haushaltsplan vor.

GV Mitura würde gerne Beschlussvorschläge zum Haushalt vorbringen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 10**4. Nachtrag zur Hauptsatzung; hier: Bekanntmachungen im Internet**

Der *anliegende* 4. Nachtrag zur Hauptsatzung wird beschlossen.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Kündigung der Mitgliedschaft im Ostsee-Holstein-Tourismus e. V.****Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Kündigung der Mitgliedschaft der Gemeinde Dersau im Ostsee-Holstein-Tourismus e. V. rückwirkend zum 31.12.2010.
2. Gleichzeitig wird der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz (TZHS) die Zustimmung erteilt, dem OHT als ordentliches Mitglied rückwirkend zum 01.01.2011 beizutreten.
3. Die rückwirkende Kündigung der Gemeinde Dersau ist nur rechtswirksam im Zusammenhang mit dem zeitlich unmittelbar anschließenden Beitritt der TZHS in den OHT.
4. Die anteilige Beitragszahlung der Gemeinde Dersau erfolgt durch die TZHS ab dem 01.01.2011 und ist bereits Bestandteil der gemeindlichen Umlage an die TZHS.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Anfragen**

- GV Günzel berichtet, dass im Kindergarten das Klettergerüst nach mehreren Reparaturen nicht mehr nutzbar ist und gesperrt wurde.
Hier wäre eine Lösung wünschenswert, bei der Eltern und Bedienstete gemeinsam einen Arbeitsdienst abhalten und das Spielgerät erneuern würden.
Ebenfalls hätten die Bediensteten mehr darauf zu achten, dass der Zustand der Geräte einwandfrei ist.
- Herr Kluschke rät, hier die Eltern anzusprechen. Er ist sehr optimistisch, dass viele helfen würden.
- Herr Keidel wünscht sich, dass der Winterdienst weiter durch die Gemeinde ausgeführt wird.
- GV Witt möchte, dass Probleme aus dem Kindergarten im Kindergartenbeirat angesprochen werden.
- GV'in Schauerte rügt die Äußerung von GV Günzel als nicht angebracht. Es entsteht eine Diskussion zum Thema Kindergarten.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- GV Witt teilt mit, dass GV Beiroth ab dem 17.05.2011 wieder sein Mandat als Mitglied der ABD wahrnimmt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

Im Anschluss an die nichtöffentliche Sitzung wird die Öffentlichkeit zu TOP 13 wiederhergestellt. Bürgermeister Leonhardt gibt die hierzu gefassten Beschlüsse bekannt.

BÜRGERMEISTER

Martin Leonhardt

PROTOKOLLFÜHRERIN



Susanne Holz

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 2: Bekanntgaben des Bürgermeisters

zu TOP 6: Beschlussvorschläge von GV Mitura

zu TOP 10: 4. Nachtrag zur Hauptsatzung

Bekanntgaben GV 17.05.2011

In eigener Sache: Dank an die GV und insbesondere meinen Stellvertreter Johs. Witt, für den würdigen Rahmen meiner Jubiläumsfeier am 30.04. auf dem Plöner See.

Dank auch an alle Helferinnen und Helfer zur Vorbereitung der Veranstaltung und auf dem Schiff sowie für die vielen Glückwünsche und Geschenke. Ich habe mich sehr darüber gefreut und möchte klar stellen, dass ich noch längstens zwei Jahre im Amt bleibe, auch wenn der Landrat mich in seiner Ansprache schon verabschiedet hat.

Anlässlich der Einwohnerversammlung am 13. April sind alle aktuellen Fragen angesprochen und diskutiert worden, so dass ich davon ausgehe, die heutige Sitzung zügig abzuwickeln.

- **Illegale Müllablagerung auf dem Grundstück Am Tannholz 1**
- **Am 11. April Besichtigung von Feuerwehrfahrzeugen in Plön**
- **Die Telekom wurde zur Mängelbeseitigung Dorfstr. 23/25 aufgefordert**
- **Abnahme der Mängelbeseitigung im B-Plan 5 am 24.05. um 14:00 Uhr**
- **Reparatur der Heckpumpe ist erledigt. Kostenteilung m. d. Kreis**
- **Randalierer vom 19.04. wurden ermittelt und Strafantrag gestellt**
- **Einführung des digitalen Funksystems – Ausschreibung ist erfolgt**
- **Einsatz unserer Feuerwehr zur Ölbeseitigung am Redderberg 21.04.**
- **Übernahme der Schülertransportkosten durch Gemeinden unzulässig**
- **Kosten für Entladungsschienen Anlegebrücke werden nicht getragen**
- **Frau Rönck wird zum 01.09.2011 LVB in Oldenburg**

In der nichtöffentlichen Sitzung wurde Personalangelegenheiten behandelt.

Zur GV Sitzung am 17.5.11 Zur Mühle

✓ **1. Anmerkung zur Tagesordnung**

Im Anschluss an die nichtöffentliche Sitzung einen öffentlichen Teil anfügen, damit nicht öffentlich gefasste Beschlüsse bekannt gegeben werden können.

Im nichtöffentlichen Teil wird möglicherweise ein Beschluss gefasst werden, der Reaktionen auf einen öffentlich gefassten Beschluss von Bedeutung sein kann.

2. Zu TOP 5

2010 und 2011 wurden 68 Winterdienstfahrten gemacht.

Das ergibt eine Dienstmenge von 424 660 Meter.

Kosten waren ca. 7000,-€

Das ergibt pro Meter 1,65 Cent für eine Winterdienstfahrt.

Bei 20 Fahrten entstehen pro Meter 33 Cent an Kosten.

1,65

3. zu TOP 5

Beschlussvorschläge mit einem Einnahmenvolumen von 27 000,-€

1. Gewässerunterhaltungsverband (die 20% Erhöhung macht nur 1000 € (500 €) aus), Ausgabe ist 5700 €

Beschlussvorschlag:

Die Beiträge zum Gewässerunterhaltungsverband werden von den betreffenden Grundstückseigentümern eingefordert.

2. Tourismus (Einsparung 13500,-€) – Bauhof entsprechend der Einsparung Winterdienst Gehwege

Beschlussvorschlag:

Die Fremdenverkehrsumlage wird so gestaltet, dass Pachtzahlungen für den Seeweg in Höhe von 3000, €, Abschreibung und Verzinsung der Anlegebrücke in Höhe von 3000, €, ein Bauhofanteil für 100 Tage je 3 Stunden je 25,-€ sowie alle Kosten für den Tourismusverein und Beiträge zu Tourismusorganisationen gedeckt werden.

3. Pachteinahmen Die gemeindeeigenen Flächen sind etwa 3 – 4 mal so lang wie die Wegefläche am See

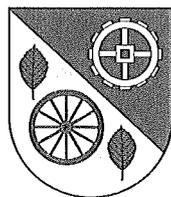
Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde erhebt von den Nutzern gemeindeeigener Flächen zwischen Idstedt und Hohenfichel eine Gesamtpacht in Höhe von 9000,-€

4. Winterdienst Strasse.

Beschlussvorschlag:

Der Geschäftsausschuss wird beauftragt, das mögliche Einsparpotential bei Übernahme des Straßenwinterdienstes durch die Gemeinde bei Anwendung des Modells der Gemeinde Rethwisch zu untersuchen.



Hauptsatzung

der Gemeinde Dersau

Kreis Plön

4. Nachtrag

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (GVBl. Schl.-H. S. 789), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 17. Mai 2011 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Plön folgende Satzung zur 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dersau erlassen:

§ 1

Der § 2 wird im Abs. 2 um die Ziffer „9“ wie folgt ergänzt:

9. die Erteilung einer Erklärung gemäß § 68 Abs. 2 Ziffer 4 LBO.

§ 2

Der § 9 (Veröffentlichungen) erhält folgende Fassung:

§ 9

Veröffentlichung

(1) Die örtlichen Bekanntmachungen und Verkündungen der Gemeinde Dersau erfolgen durch Bereitstellung im Internet unter der Internetadresse www.amt-grosser-ploener-see.de.

Auf die Bekanntmachungen und Verkündungen, die Rechtsetzungsvorhaben und Wahlangelegenheiten betreffen, ist jeweils unter Angabe der Internetadresse innerhalb eines Zeitraums von bis zu drei Tagen vor dem Tag der Bereitstellung im Internet in den Kieler Nachrichten, Ostholsteiner Zeitung, hinzuweisen.

Die Sätze 1 und 2 gelten auch für gesetzlich vorgeschriebene vorbereitende Bekanntmachungen, die Satzungen sowie Flächennutzungspläne betreffen, z. B. beim Bebauungsplan.

Die örtliche Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an

dem sie im Internet verfügbar ist, im Falle des Satzes 2 muss zusätzlich der erforderliche Zeitungshinweis innerhalb eines Zeitraumes von bis zu drei Tagen vor dem Tag der Bereitstellung im Internet erfolgt sein.

- (2) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 Satz 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift zu vermerken.
- (3) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1 Satz 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

§ 3

Inkrafttreten

- (1) Diese 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung tritt am 01. Juni 2011 in Kraft.
- (2) Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrates des Kreises Plön vom _____ 2011 erteilt.

Dersau, _____ 2011

Gemeinde Dersau
Der Bürgermeister

(Siegel)
